

Standards im Handwerk erhalten

BERLIN/SFR – Der Bundestag hat sich am Donnerstagabend mehrheitlich für die Erhaltung von Standards im Handwerk und in den Freien Berufen ausgesprochen. Beraten wurde ein Antrag der Regierungskoalition zur Mitgestaltung einer Transparenzinitiative der EU-Kommission.

Diese hatte 2014 einen Arbeitsplan zur Evaluierung der Berufszugangs- und Berufsausübungsregelungen des Handwerks und der Freien Berufe vorgelegt. Dabei wird EU-rechtlich geprüft, ob die Regulierungen nicht-diskriminierend, erforderlich und angemessen sind. Mit Ergebnissen ist 2016 zu rechnen.

„Die Frage der Reglementierung der Berufe ist eine autonome Entscheidung der Mitgliedstaaten“, sagte die CDU-Bundestagsabgeordnete und Antrags-Initiatorin Astrid Grotelüschen (Großenkneten).